

Protokoll vom 7. Sprinttreffen - SE Projekt: Datenstromgenerator

Datum: 21.01.2022

Dauer: 16:00 – 16:30

Protokollierender: Florian Hauss

1.Punkt: Ergebnisse des letzten Sprints (Docker)

- Florian und David haben die Projektstruktur in Docker noch einmal überarbeitet und über alle benutzten Branches vereinheitlicht.
- Der Stack kann nun gestartet werden, indem im root-Verzeichnis des Projekts der Befehl ‚docker compose up‘ ausgeführt wird. Das Frontend ist dann auf dem Standardport 80 und das Backend auf Port 5000 erreichbar.

2.Punkt: Ergebnisse des letzten Sprints (Design im Frontend)

- David und Gurleen präsentieren die Design Änderungen, die im Frontend gemacht wurden:
 1. Der Farbverlauf wurde dem Mockup angepasst.
 2. Die einzelnen Komponenten wurde mit Hilfe des grid ausgerichtet.
 3. Einige kleine Änderungen wurden gemacht, um dem vereinbarten Mockup näher zu kommen.

3.Punkt: Ergebnisse des letzten Sprints (Kommunikation zwischen Front- und Backend über HTTP Aufrufe)

- Die Teammitglieder haben daran gearbeitet haben die Konfigurationen der Signale über einen PUT Request an das Backend zu schicken, aber hatten Probleme damit die Werte aus den Eingabefeldern der React-Page zu speichern.
- Außerdem wurde die Funktionalität des GET Request, der die laufenden Signale abfragt, implementiert.

Feedback von Burkhard:

- Die Werte, die in den Eingabefeldern stehen, können an den useState von React gekoppelt werden. Hierfür könnte die Bibliothek React-Redux verwendet werden.
- Beim Entwickeln mit React kann die Chrome Erweiterung „React-Development-Tools“ nützlich sein.
- Die Eingaben, welche an das Backend geschickt werden, sollten validiert werden, um ungewünschte Nebeneffekte zu vermeiden.